



Spieleideen zum Thema Grenzüberschreitungen

Was sind meine Grenzen 1,2 oder 3

Trennt drei Bereiche voneinander ab und legt Schilder hin mit „Finde ich gut“ „Ist ok für mich“ und „Finde ich doof“. Die Kinder dürfen dann zu Musik in den drei Bereichen rumspringen und in diesem Bereich stehen bleiben, welcher für sie persönlich am Besten passt.

Vorschläge für die Aussagen:

- Hey, du siehst gut aus!
- Cooles Oberteil!
- Du siehst heiß aus!
- Das ist Porno!
- Deine Freundin ist viel hübscher!
- Deine Mutter ist ...
- Ey, du hast nen geilen Arsch.
- Hey, magst du mich kennenlernen!
- Darf ich dir ein Bier ausgeben?
- ein unbekannter Erwachsener bietet dir auf einer Party an dich nach Hause zu fahren. (beliebig M oder W)
- Du läufst im Dunkeln nach Hause. Ein Mann läuft ein Stückchen hinter dir und scheint dich zu verfolgen.
- Ein Erwachsener (M/W) spricht dich in der Stadt an: Hey, du hast nen coolen Style.
- DU bist aber eine Süße!
- Ey, woher hast du die Schuhe?
- Hey was geht Bro?
- Ey gibt mal Euro!
- Hey gib mal deine Nummer!
- Digga, was ist dein Problem?
- Bist du behindert Bro?
- Ey hast du Problem im Kopf?
- Deine Freundin sieht hässlich aus.
- Von wo hast du deine Kleidung, die sieht voll gut aus.
- Digga, wie siehst du heute aus? Guck mal deine Schuhe!
- Ey, lass mal ins leere Haus da drüben reingehen, da wohnt niemand mehr.
- Bist du dumm oder so?
- Deine Freundin ist voll die Bitch.
- Fick Dick!
- Deine Freundin ist voll fett!

Fragen sind beliebig austauschbar oder erweiterbar.

Sprecht darüber danach. Wie fühlst sich das an? Wie entstehen die unterschiedlichen Wahrnehmungen. Wie gehe ich am besten mit ihnen um. Besonders bei Unverständnis?



Ich bin Ich – bin ich gut genug?

Manchmal glaubst du, dass keiner dich versteht. Die anderen sehen dich nicht so, wie du bist. Manche glauben daran du kannst alles schaffen, dabei fühlst du dich so klein! Andere sagen, du schaffst das nicht. Du möchtest gesehen werden, aber die anderen können dich nur mit ihren Augen sehen. Mach dich auf die Suche: Was kannst du gut? Worin zeichnest du dich aus? Mit welcher deiner Fähigkeiten, kannst du andere unterstützen? Du musst nicht in allem gut sein- das kannst du gar nicht, aber ich wette, wenn du mal darüber nachdenkst, kannst du ganz ganz viel! Zeige deinen Mitmenschen, was in dir steckt.

Arbeitsauftrag: Male/ Klebe ein Bild von dir, wie du dich siehst. Schreibe deine Eigenschaften und Vorlieben auf.
Schritt 2: Jetzt ergänzen die anderen, was sie an dir gut finden. Entweder auf das erste Bild oder auf ein eigenes.

Kontakt

AG Schutz

Pia Helmelt

Bildungsreferentin Bayerisches Jugendrotkreuz

Mail: helmelt@lgst.brk.de

Tel.: 089-9241-1370